

Erfolgreiches Konzert der Jagdhornbläser Heimsheim mit dem Ungerer Werkchor

Die Stiftung Unamonos hilft Kindern in Arequipa in Peru

(red). Im Mai hatten die Heimsheimer Jagdhornbläser gemeinsam mit dem Ungerer Werkchor aus Pforzheim in der Stadthalle ein Benefizkonzert gegeben. Jetzt spendeten sie den Erlös von 1500 Euro der Stiftung Unamonos, die Kinder in Arequipa in Peru unterstützt.

Neben den exzellent vorgetragenen Darbietungen der Parforcehörner der Jagdhornbläser begeisterte im vergangenen Mai auch der Ungerer Werkchor mit seinen Liedern. Viel Applaus erntete auch der gemeinsame Auftritt des Chors mit einem Hornquartett der Musikhochschule Karlsruhe.

Höhepunkt „Post im Walde“

Höhepunkt des Abends war das Stück die „Post im Walde“, das der junge Trompeter Rafael Barahona und die Solisten des Ungerer Werkchors, Jürgen Misztel (Tenor) und Peter Eberle (Bariton), dem Publikum präsentierten. Der Ehrenvor-



Bei der Spendenübergabe (von links): Günter Kern vom Ungerer Werkchor, Bernd Hälsig von den Jagdhornbläsern Heimsheim), Bernhard Weisser von der Stiftung Unamonos und Chorleiter Bernd Kleile.

Foto: e

sitzende des Werkchors, Dieter Bischoff, hatte an diesem Abend durch das Programm geführt, die musikalische Leitung hatte der Chorleiter Bernhard Kleile vom Ungerer Werkchor. Durch die zahlreichen Spenden der Besucher konnten die Jagd-

hornbläser Heimsheim und der Ungerer Werkchor kürzlich den stolzen Betrag von 1500 Euro an Bernd Weisser von der Stiftung Unamonos übergeben. „Alle Beteiligten haben sich über den großen Erfolg sehr gefreut und besonders werden sich die behin-

deten Kinder in Arequipa freuen, wenn die Stiftung sie wieder und dadurch weiterhin in vielen häuslichen, schulischen, pädagogischen und sozialen Diensten unterstützen kann“, sagt Heinrich Lutz von den Heimsheimer Jagdhornbläsern.